

Landeshauptstadt Magdeburg
Interfraktioneller Änderungsantrag

DS0248/14/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0248/14	02.12.2014

Absender Fraktion CDU/FDP/BfM, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.12.2014
Kurztitel Erweiterung des Modellversuches "Öffnung von Schulbezirken"	

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Punkte 2.3 und 2.11 des Beschlussvorschlages werden zu einem Beschlusspunkt „GS „Am Vogelgesang“, „An der Klosterwuhne“, „Rothensee““ zusammengeführt.
2. Der Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Der Rechtsanspruch auf einen Schulplatz besteht an einer Grundschule (GS) im neu definierten Schulbezirk. **Schülerinnen und Schüler haben Anspruch darauf, dass ihre Beschulung in der Grundschule erfolgt, in der sie angemeldet werden müssen.**

Die Punkte sollen in Einzelabstimmung abgestimmt werden.

Begründung:

Zu 1)

Die Zusammenfassung der genannten Schulen zu einem neuen Schulbezirk erscheint auf Grund der geografischen Bedingungen und in Anbetracht der Sicherung der entsprechenden Standorte als sinnvoll.

Zu 2)

Aus Sicht der Antragssteller soll gesichert bleiben, dass Schülerinnen und Schüler auf jeden Fall in der Grundschule beschult werden, soweit dies Elternwille ist, die ihrem alten Schulbezirk entspricht. Ein Losverfahren für alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig vom Wohnort, würde zwangsläufig für Ungerechtigkeiten sorgen. Somit wird die Umsetzung der Grundsatzes „Kurze Beine – kurze Wege“ auch unter den neuen Rahmenbedingungen gesichert. Denn niemandem kann vermittelt werden, dass nur auf Grund des Losverfahrens Schüler einen längeren Schulweg auf sich nehmen müssen.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich

Wigbert Schwenke MdL
Vorsitzender Fraktion CDU/FDP/BfM

Olaf Meister
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen